

**Protokoll**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold**  
**am 28. Dezember 2016 im Gemeindehaus**

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Katschitsch Jürgen, GR DI Jakob Behmann, GR Müller Alfred, GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent, GV Netzer Johannes,

Zuhörer: Gemeindesekretär Erich Schäfer, Josefine Dünser

Entschuldigt:-

Unentschuldigt:-

Beginn/Ende: 20:00 – 23:10 Uhr

---

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vorstellung und Beratung – Voranschlag der Gem. St.Gerold 2017
5. Beschluss über Voranschlag 2017
6. Beschluss über die Gebühren und Abgaben der Gem. St.Gerold für 2017
7. Beschluss über den Dienstpostenplan der Gem. St.Gerold für 2017
8. Beratung über Wohnanlage VOGEWOSI – Betreutes Wohnen
9. Beschluss über die Förderung des Nahversorgers
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Allfälliges

### **zu Punkt 1. der Tagesordnung**

Bgm. Alwin Müller eröffnet pünktlich um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **zu Punkt 2. der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **zu Punkt 3. der Tagesordnung**

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 23.11.2016 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

### **zu Punkt 4. der Tagesordnung**

Katschitsch Jürgen liest die wichtigsten Punkte des Voranschlages vor und gibt die Diskussion frei. Da die Gemeinde in einer prekären Finanzsituation steckt, sollten einige Punkte im Besonderen besprochen werden.

Güterweg: hier sind 50.000 € angesetzt. Der Güterweg untere Planken und die Propstei sind die großen Kostenpunkte. Dieser Punkt wird auf 30.000 € reduziert.

Volksschule: die Geländer in der VS sind zu erhöhen. Dazu soll ein Lösungsansatz mit dem TÜV besprochen und umgesetzt werden. Der Voranschlag von 20.000 soll auf 15.000 herabgesetzt werden.

Feuerwehr: Vorschlag auf 11.000 € deckeln. Dieser Betrag sollte auch in den anderen Jahren als Obergrenze dienen. Bgm. Müller Alwin wird beim Verband anfragen ob es möglich ist, die Anforderungen an die Feuerwehr sowie die gesetzlichen Änderungen auch der Gemeinde mitzuteilen.

### **zu Punkt 5. der Tagesordnung**

Somit enthält der Jahresvoranschlag für das Jahr 2017

|                                  |                          |                          |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Einnahmen der Erfolgsgebarung:   | EURO 1.113.200,--        |                          |
| Einnahmen der Vermögensgebarung: | EURO 292.400,--          |                          |
| Ausgaben der Erfolgsgebarung:    |                          | EURO 1.088.900,--        |
| Ausgaben der Vermögensgebarung:  |                          | EURO 465.100,--          |
| Vortrag Gebarungsabgang 2015     |                          | EURO 122.700,--          |
| Gebarungsabgang 2017             | EURO 271.100,--          |                          |
|                                  | <u>EURO 1.676.700,--</u> | <u>EURO 1.676.700,--</u> |

Der Beschluss zum Voranschlag 2017 wird einstimmig gefasst.

Die gem. § 73 Abs. 1 lit. D des Gemeindegesetzes festzulegende Finanzkraft für 2017 beträgt:

EURO 361.100,--

**zu Punkt 6. der Tagesordnung**

Die Gebühren und Abgaben der Gemeinde St. Gerold werden wie folgt einstimmig beschlossen:

|                      |                                                                                                                                                        |         |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Grundsteuer:         | A - (für landwirtschaftl. Grundstücke)                                                                                                                 | 500 %   |
|                      | B - (für sonstige Grundstücke)                                                                                                                         | 400 %   |
| Hundesteuer:         | pro Hund                                                                                                                                               | € 35,00 |
| Gästetaxen:          | pro Nächtigung (unter 14 Jahren frei)                                                                                                                  | € 1,00  |
| Zweitwohnsitzabgabe: | Ferienwohnung bis einschließlich 50 m <sup>2</sup> - pro m <sup>2</sup>                                                                                | € 5,00  |
|                      | für jeden weiteren m <sup>2</sup> Fläche (max. € 400,00)                                                                                               | € 3,00  |
| Kindergartengebühr:  | pro Monat<br>(2. Kindergartenjahr – 5 Jährige sind frei)                                                                                               | € 28,00 |
| Wassergebühren:      | Monatl. Grundgebühr pro Hauanschluss                                                                                                                   | € 6,50  |
|                      | Monatl. Grundgebühren pro Nebestall                                                                                                                    | € 3,25  |
|                      | Bezugsgebühr pro m <sup>3</sup>                                                                                                                        | € 1,30  |
|                      | Bezugsgebühr pro m <sup>3</sup> für landw. genutztes Wasser                                                                                            | € 0,50  |
| Müllgebühren:        | Grundgebühr für Klempersonenhaushalt (1-2 Pers.)                                                                                                       | € 15,00 |
|                      | Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalt ( ab 3 Pers.)                                                                                                     | € 25,00 |
|                      | Grundgebühr für Gastgewerbebetriebe, Ferienhäuser<br>(Betten oder Lagerplätze) u. Privatzimmervermietung<br>pro Schlafstelle – (max. 50 Schlafstellen) | € 2,50  |
|                      | Grundgebühr für gewerbliche Betriebe                                                                                                                   | € 35,00 |
|                      | Verrechnung Restmüllsack – 40 ltr.                                                                                                                     | € 3,00  |
|                      | Verrechnung Restmüllsack – 20 ltr.                                                                                                                     | € 1,50  |
|                      | Verrechnung Biomüllsack – 15 ltr.                                                                                                                      | € 1,70  |
|                      | Verrechnung Biomüllsack – 8 ltr.                                                                                                                       | € 1,00  |
|                      | <u>Mindestabnahmemenge:</u>                                                                                                                            |         |
|                      | Klempersonenhaushalt (1-2 Personen) – 160 Liter                                                                                                        |         |
|                      | Klempersonenhaushalt – 48 Liter Bioabfallsäcke                                                                                                         |         |
|                      | Mehrpersonenhaushalt (ab 3 Pers.) – 400 Liter                                                                                                          |         |
|                      | Mehrpersonenhaushalt – 96 Liter Bioabfallsäcke                                                                                                         |         |
|                      | Ferienwohnung/Privatzimmervermieter/Beherbungs-<br>und Gastgewerbebetriebe pro Schlafstelle für Gäste:                                                 |         |
|                      | 1 Restabfallsack a 40 l                                                                                                                                |         |
|                      | Containerentleerung Restmüll 800 ltr.                                                                                                                  | € 55,00 |
|                      | Restmülltonne 120 ltr.                                                                                                                                 | € 9,00  |
|                      | Restmülltonne 60 ltr.                                                                                                                                  | € 4,50  |
| Kanalgebühren:       | Biotonnenentleerung – 120 ltr.                                                                                                                         | € 11,50 |
|                      | Biotonnenentleerung – 35 ltr.                                                                                                                          | € 4,50  |
|                      | Sperrige Hausabfälle pro kg                                                                                                                            | € 0,50  |
|                      | Grünmüll pro m <sup>3</sup>                                                                                                                            | € 6,00  |
|                      | Hebesatz für die Kanalanschlussgebühr                                                                                                                  | € 30,50 |
|                      | Kanalbenützungsgebühren pro m <sup>3</sup>                                                                                                             | € 2,65  |
|                      | Maisäße u. Ferienw. ohne Wasseruhr – 15m <sup>3</sup> pauschal                                                                                         |         |

Alle Preise für Müll-, Wasser- und Kanalgebühren verstehen sich inkl. 10 % MwSt.

**zu Punkt 7. der Tagesordnung**

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2017 wird wie folgt einstimmig beschlossen:

Anzahl der Bediensteten

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

|                                        |         |
|----------------------------------------|---------|
| Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6   | 0,37775 |
| Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14  | 3       |
| Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18 |         |
| Funktionen der Gehaltsklasse 19        |         |
| Funktionen der Gehaltsklasse 20        |         |
| Funktionen der Gehaltsklasse 21        |         |
| Funktionen der Gehaltsklasse 22        |         |
| Funktionen der Gehaltsklasse 23        |         |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Beschäftigungsobergrenzen gesamt |  |
|----------------------------------|--|

Zahlenmäßiges Verhältnis von Frauen und Männern

nach Dienstverhältnis

|                    | Frauen | in % | Männer | in % | Gesamt |
|--------------------|--------|------|--------|------|--------|
| Beamte             |        |      |        |      |        |
| Angestellte        | 1      | 50   | 1      | 50   | 2      |
| Angestellte i.h.V. | 3      | 75   | 1      | 0,25 | 4      |
| Summe              | 4      |      | 2      |      | 6      |

nach Funktionen

|                         | Frauen | in %  | Männer | in %  | Gesamt |
|-------------------------|--------|-------|--------|-------|--------|
| Gehaltsklasse 1 bis 6   | 3      | 100   | -      | -     | 3      |
| Gehaltsklasse 7 bis 14  | 1      | 33,33 | 2      | 66,66 | 3      |
| Gehaltsklasse 15 bis 18 |        |       |        |       |        |
| Gehaltsklasse 19        |        |       |        |       |        |
| Gehaltsklasse 20        |        |       |        |       |        |
| Gehaltsklasse 21        |        |       |        |       |        |
| Gehaltsklasse 22        |        |       |        |       |        |
| Gehaltsklasse 23        |        |       |        |       |        |
| Summe                   | 4      |       | 2      |       | 6      |

**zu Punkt 8. der Tagesordnung**

Die Nahversorgungsförderung für den Dorfladen St. Gerold an den Konsum Sonntag für 2016 wird mit 3.000 € gleich wie 2015 belassen.

### **zu Punkt 9. der Tagesordnung**

Vogewosi wird im Frühjahr den Bau starten und hat bereits den Grund gekauft. German besteht auf eine Hangsicherung. Herr Pixner hat zugesagt, dass es sicher keine Probleme und auch keine Schäden im besonderen für Katschitsch German geben wird.

Betreutes Wohnen: derzeit gibt es in St. Gerold keinen Bedarf. Die Einrichtung wäre besonders im vorderen Tal von Bedeutung.

Die Gemeinde steht dem Betreuten Wohnen wohlwollend gegenüber, es dürfen allerdings keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Sobald mehr Eckdaten verfügbar sind, wird es eine Projektvorstellung und ein Rundschreiben an die Bürger geben.

### **zu Punkt 10. der Tagesordnung**

Die Wohnung von Lizat im 2. Stock des Schulhauses ist in einem schlechten Zustand. Der Boden ist sehr uneben. Zimmerer Nigsch Edelbert hat vorgeschlagen, den Boden herauszureißen und neu aufzubauen. Das Gebäude muss als Ganzes saniert werden. Deshalb werden wir im Frühjahr ein Konzept erstellen.

Der Beachvolleyballplatz wurde abgerechnet und hat 18.732,00 € gekostet. Der Gemeindeanteil liegt bei 6.232,00 €.

IAP – Versammlung: BENEFIT wird ab April die Leitung übernehmen. Den Abgang aus 2017 müssen die Gemeinden übernehmen. Hier sollte es die Gemeinde St. Gerold nicht treffen.

Gemeindekooperation Großwalsertal: hier soll es eine gemeinsame Gemeindeverwaltung geben. Das Konzept wurde an die Gemeindevertreter ausgegeben, um es zu lesen und zu kommentieren.

### **zu Punkt 11. der Tagesordnung**

Gottlieb Burtscher bittet darum dass Sitzungen, die angesagt sind nicht weiter umdisponiert werden, damit die Termine auch wahrgenommen werden können.

Netzer Johannes fragt an, ob das Splitstreugerät repariert ist. Wer den Güterweg streut, wird spätestens bei der Sitzung am 3. Jänner mit der Propstei besprochen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Behmann Jakob

Müller Alwin